

37

1705

DEKLARATION VON LUIGI FERDINANDO CONTE DI MARSILI

AH 54/99 Anm. 3

Druckwerk, wahrscheinlich bei Karl Wolfgang Landtwing in Zug gedruckt; s. Abb. des Titelblattes am Schlusse von AH 54 - AH 54, 125-126

38

[1704] Mai 6., [Kloster] Hermetschwil

A

SCHREIBEN DER AEBTISSIN MARIA FRANZISKA [BIRCHER] AN AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, ZUG

Die Aebtissin gratuliert Zurlauben zu seinem Amt als Ammann und empfiehlt sich und ihren Konvent in dessen besonderes Wohlwollen.

Original, mit Siegel - AH 54, 127-128 - Blatt 127^V und 128^R leer

39

1705 August 18., Eppishausen

A

SCHREIBEN DES [KANZLERS DER ABTEI MURI], JOHANN KARL WEISSENBACH, AN AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, EHEMALIGER LANDVOGT IM THURGAU UND DEN FREIEN AEMTERN, ZUG

"Ich nemme das freche Vertrawen inn meiner ... Vettern schon bekanter ahnglegenheit, die ich wegen meines sohns Fridle Josephs [=Josef Fridolin Weissenbach] schulden¹ auf mich nemmen müossen, gantz instendigst zue pitten, vermittelst seiner grossen dexteritet, gueten rhat und vihlmögenheit mir verhulffen zue sein, das von M.g.H. und Oberen [Ammann und Rat] von Statt und Amt [Zug] bevorderst, oder im fahl bey denselben kein Hoffnung, durch ... M.g.H. der Statt und Lobl. Burgerschaft die hohe gnad erhalten könnte, darmit eintwederen hohen Ohrts der vor iahren us derselben hochoberkheitlichen vergünstigung und ertheiltes Urkhund von newen eingerichten costbare müntzwerkzhzeug in rechtem billichen wehrt mir keüfflich abgenommen werden möchte, wie dan M. Herrn Vetter Landtamann sole Jnn ein und anderseits mit gueter glegenheit käufflich ahnzuetragen ghorsamst will gepetten haben.